



Firmengründer
Dr. Rüdiger Plänker (l)
und Rainer Oldiges (r), 2007

dormiente 30 Jahre immergrüner Schlafgenuss made in Germany – dormiente Naturmatratzenmanufaktur feiert Firmenjubiläum



Besser Grün Schlafen – unter diesem Motto schicken sich 1988 in Heuchelheim bei Gießen zwei junge, ausgebildete Biologen an, von der hessischen Provinz aus den Matratzenmarkt zu revolutionieren. Bis dato schief Deutschland auf Federkern oder Schaumstoff. Beides war jedoch für die beiden ehrgeizigen Gründer ein absolutes ‚no go‘. Raumgifte, so hatten sie während ihres Studiums gelernt, könnten tödlich für den Menschen sein, aber keinen Matratzenhersteller schien zu interessieren, was des nächsten aus den Matratzen herauskam, die man in Verkehr gebracht hatte.

„Seit über 25 Jahren ist dormiente unser Partner und Lieferant für „Das gesunde Schlafen“. Wir sind nach wie vor begeistert von der tollen Qualität der Produkte, der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und dem innovativen Geist dieser Firma. Was uns jedoch am stärksten mit dormiente verbindet, ist der konsequente ökologische Weg, den Dr. Plänker mit seinen MitarbeiterInnen geht und den wir gerne noch viele gemeinsame Jahre mit ihnen beschreiten möchten.“



Michael und Ellen Fischer
Fischers NeuArt GmbH, 63785 Obernburg



„Alles in Ordnung!“ Dr. Plänker besucht die Plantage in Sri Lanka, von der dormiente GOLS-zertifizierten Naturlatex bezieht, 2017.

Mit reiner Natur für erholsamen Schlaf

Dr. Rüdiger Plänker und Rainer Oldiges wollten diesem Missstand absolut saubere, körpergerechte Matratzen aus reiner Natur entgegensetzen. Mit biochemischem KnowHow und großer Materialkenntnis entschied man sich für Naturlatex als Basis. Der war zwar als Rohstoff für Matratzen keine Unbekannte, aber durch den Schaumstoff-Boom vom Markt gedrängt und häufig mit synthetischem Latex verschnitten. Rasch ging man dazu über, lieber selbst den Weg des Latex nachzuvollziehen als anonym an Rohstoffbörsen zu kaufen. „Wir wussten, dass natürlicher Latex ein perfektes ergonomisches Material ist, je natürlicher, desto besser. Weil wir ihn 100% natürlich, d.h. ohne Erdöl-Latex Anteil, haben wollten, mussten wir selbst nachsehen auf den Plantagen, was damit passiert.“, berichtet Dr. Plänker. Damit sei man eine der ersten und bis heute eine der wenigen Firmen, die ganz feste Beziehungen zu einem Latex-Produzenten führen und wissen, woher der Rohstoff stammt.





„Auf der Suche nach einer Matratzenmanufaktur für unsere Schlafabteilung ‚Das Grüne Bett‘ war dormiente damals die 1. Wahl. Heute würden wir uns wieder dafür entscheiden!“



Gunther Teich

Treibholz Möbelhandelsges. mbH, 28203 Bremen



**Auf Nummer sicher:
strenge Kontrolle nach Lebensmittelrecht**

Auch bei Baumwolle und Schurwolle leistete man in der kleinen Manufaktur Pionierarbeit, denn unbelastete Naturmaterialien, z.B. Schurwollen gab es einfach nicht. Kontaminierte Rohware war Standard. Als erster Matratzenhersteller in Deutschland installierte dormiente umfangreiche Schadstoffkontrollen bei den eingesetzten Rohstoffen und orientierte sich dabei, bis dato völlig unüblich, an den strengsten Vorgaben, dem Lebensmittelrecht. So wollte man die Lieferanten per Nachweis zu Verhaltensänderungen bewegen. „Da musste man schon hartnäckig sein“, so Dr. Plänker. „Es galt ja erst mal herauszufinden, mit welchem Mix an Herbiziden, Fungiziden oder Pestiziden in der Landwirtschaft und Weiterverarbeitung überhaupt gearbeitet wurde.“ Dieses Wissen hat man dann in den QUL Qualitätsverband umweltverträgliche Latexmatratzen e.V. eingebracht, zu dessen Gründungsmitgliedern dormiente 1993 gehörte. Ab da konnte man mit einem offiziellen Prüfsiegel durch unabhängige Institute auftreten und gemeinsame Schadstoffkontrollen organisieren. Jede Naturlatexmatratze, jedes Kissen und jede Decke, die das dormiente Werk verlässt, trägt bis heute das mittlerweile international anerkannte QUL-Zertifikat.

„Die Firma dormiente zählt zu den Pionieren des gesunden Schlafs. Die ausschließliche Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und die konsequente Prüfung aller Produkte auf gesundheitsrelevante chemische Stoffe hat Modellcharakter für die gesamte Branche.“



Dr. Frank Kuebart
eco-INSTITUT Germany GmbH, 51063 Köln

Ökologisches Komplettsortiment für den wachsenden Bedarf

Zu den Naturlatexmatratzen für die verschiedensten Körperformen und Schlafbedürfnisse gesellten sich schnell die passenden Bettgestelle und Lattenroste. „Es nutzte unseren Kunden ja nichts, wenn zwar die Matratze ökologisch vorbildlich aus nachwachsenden Rohstoffen und schadstoffarm war, die übrige Schlafstatt aber mehr als fragwürdig.“ Mit frischen Designideen ging man an die Entwicklung hochwertiger Massivholzbetten und meldete ausgeklügelte Unterfederungen und Liegesysteme wie das ‚Schlafsystem 7‘ zum Patent an. Ökologische Schlafsofas folgten, alle gleichfalls rein aus natürlichen, schadstoffkontrollierten Materialien. Weil man die ganze Produktionstiefe im Haus hat, von der Näherei bis zur Polsterei, könne man bei allem eine gleichbleibend erstklassige Ausführung sicherstellen.

„Wir verkaufen gerne dormiente Matratzen, weil wir von der Qualität und dem guten Liegekomfort überzeugt sind. Darüber hinaus ist die Kundenzufriedenheit überaus gut.“



Günter Hildmann
Betten-Zellekens GmbH, 60386 Frankfurt/Main

Gegentrend-Setter mit ‚natural boxspring‘

Da es fest zur Firmenphilosophie gehöre, das Ohr stets am Markt zu haben und Trends zu setzen, begegnete dormiente 2014 als erster dem Boxspring-Hype mit einem ‚natural boxspring‘-Bett aus eigener Werkstatt.





Der ‚springende Punkt‘, der den Unterschied macht: bei dormiente ist der Boxspring metallfrei. Statt Federn, der im elektrischen Sinn einer Spule gleichkomme und elektromagnetische Felder verstärken könne, eine individuell anpassbare Latexunterfederung. Zum Jubiläumsjahr bringt dormiente das Modell „Stella System“ auf den Markt, das nahezu keine Wünsche mehr offenlassen soll. Polsterbett in Boxspring-Optik und Rahmenbett in einem, ist das revolutionäre Multitalent jederzeit sowohl in den Liegeeigenschaften als auch im Design veränderbar – ohne Abstriche bei der Nachhaltigkeit und baubiologisch einwandfrei.

„Wir sind mit der Firma dormiente seit Jahrzehnten eng verbunden. Auch wenn es Zeiten gab, in denen der Naturlatex im Markt verdrängt wurde, haben die Herren von dormiente immer an ihrer Philosophie festgehalten.“

Heute zeigt sich, dass dieses Festhalten richtig war. Der Konsument möchte auch heute natürlich und möglichst unbelastet von Schadstoffen schlafen.“



Mark Schmitt
Bettenhaus Schmitt GmbH & Co.KG, 14169 Berlin

Vom „Müslifresser“ zum Marktführer

„In unserer Gründungsphase galten Werte wie Nachhaltigkeit, Reinheit der Materialien, ökologische Verträglichkeit und generell die Verwendung von Naturmaterialien im Produktionsprozess noch als grüne Phantasien so-



Multitalent Sytebett STELLA
Natural Polsterbett in Boxspringoptik mit stabilem Rahmen aus massivem, unbehandeltem Buchenholz und Polsterung aus reiner Schurwolle und/oder Baumwolle in kbT/kbA-Qualität.

dormiente auf einen Blick:

- Gründung durch zwei Biologen. 1986 GbR, 1988 GmbH
- Naturmatratzen-Manufaktur mit Produktionssitz in Hessen, Deutschland
- Pionierarbeit im Bereich streng Schadstoff kontrollierter Matratzen
- Mehrfach durch unabhängige Instanzen (z.B. Stiftung Warentest, Ökotest) ausgezeichnete Produkte
- Unternehmensziel: Produktion gesunder Matratzen und Bettwaren aus natürlichen Materialien mit hohem Anspruch an Komfort und Qualität





nannter Müsliesser.“, erinnert Dr. Plänker. In dieser Ecke sei man aber nicht geblieben, sondern von Anfang an eine Strategie gefahren, den klassischen Bettenfachhandel einzubeziehen und durch Qualität zu überzeugen. „Wir haben die Brücke geschlagen zum konventionellen Markt, das macht uns heute in Deutschland zum Marktführer. Unsere Naturmatratzen, Bettwaren und Betten sind mittlerweile eine feste Größe bei Traditionshäusern beider Arten, bei „Ökos“ und „Nicht-Ökos.“ Auch im österreichischen Markt und über die DACH-Region hinaus in Europa, Asien und in USA konnte man Fuß fassen.

„Wir sind dormiente Händler der ersten Stunde.

Dr. Plänker hat die ökologischen Zeichen der Zeit schon früh erkannt. Und setzt sie bis heute konsequent um.“



Tommy Klein
Bel Mondo GmbH, 69115 Heidelberg

ausgebaut. So ist es möglich, auch ganz individuelle Marketingunterstützung und intensive Beratung zur Verkaufsförderung zu leisten.

„Vor fast 30 Jahren haben wir begonnen, Naturlatexmatratzen und Massivholzbetten von dormiente in Bielefeld zu verkaufen.

In all diesen Jahren haben wir immer von der partnerschaftlichen Grundhaltung und der großen fachlichen Kompetenz des dormiente Teams profitiert.

Mit dormiente haben wir einen Hersteller, der unsere Anforderungen an natürliche, gesunde und ökologische Produkte erfüllt. Der wirtschaftliche Erfolg von dormiente und natürlich auch von uns als deren Handelspartner zeigt deutlich, dass dormiente auf dem richtigen Weg ist.

Nach 30 Jahren dormiente können wir nur sagen:

„Macht weiter so!“.



Christine und Bernd Schelp
Oasis Wohnform, 33602 Bielefeld

Öko-Marketing für den Fachhandel

Klar sei von Anfang an gewesen, dass man nur mit einem starken Fachhandel zum Erfolg komme, fasst Dr. Plänker ein Grundprinzip der dormiente Firmenpolitik zusammen. Früh hat man daher publikumswirksame Marketingpakete für den Handel geschnürt und auf Studiokonzepte gesetzt, die auch auf kleinstem Raum umsetzbar sind. Bei der Planung und Umsetzung helfen Architekten. Dormiente-Partner können von vielfältigen regionalen und überregionalen Werbe- und Marketingaktivitäten profitieren. Um dabei alle medialen Möglichkeiten auszuschöpfen, hat man jüngst die Marketingabteilung unter der Leitung der Online-Expertin Nadine Schneider verstärkt und weiter

Mit grünen Innovationen in die Zukunft

Dormiente ist mit seinen ca. 60 Mitarbeitern im Werk Heuchelheim gut aufgestellt. Die gleiche soziale Verantwortung, die man beim Einkauf von Rohstoffen pflegt, bestimmt auch die Arbeitsbedingungen vor Ort und sorgt für ein zuverlässiges Team langjähriger Mitarbeiter. Ideale Voraussetzungen für die neuesten Pläne von Dr. Plänker, bewährte, aber in Vergessenheit geratene Naturmaterialien für das ergonomisch richtige Liegen neu zu konfigurieren. Auch an weiteren ökologischen Funktionssofas tüftelt man gerade. Zur nächsten imm cologne darf der Handel also gespannt sein auf einige Innovationen mit Alleinstellungsmerkmal aus dem Hause dormiente



Mehr über dormiente

